

Ressort: NC / Landkreis**Auflage:** 4.384 (gedruckt)¹ 4.155 (verkauft)¹
4.262 (verbreitet)¹**Mediengattung:** Tageszeitung**Reichweite:** 0,011 (in Mio.)²**Nummer:** 195¹ IVW 2/2020² AGMA ma 2020 Tageszeitungen

Sechs weitere Projekte werden gefördert

Zuschuss In der letzten Auswahlrunde der „Leader“-Aktionsgruppe Nordschwarzwald wurden rund 435 000 Euro vergeben. Unterstützt werden auch Vorhaben in Dietersweiler, Loßburg und Lombach.

Mit den sechs ausgewählten Projekten wird die Lebensqualität durch die Umnutzung von Leerständen verbessert, es werden Existenzgründungen ermöglicht und touristische Impulse gesetzt. Insgesamt gibt es damit jetzt 50 „Leader“-geförderte Projekte im Nordschwarzwald.

Zu den jüngst ausgewählten sechs Projekten gehören die Umnutzung der „Alten Schleifmühle“ in der Gemeinde Ebhausen zu einem Ideen-Café, der barrierefreie Ausbau der Sägemühle im Morgental (Gemeinde Seewald) für Feriengäste sowie für kleinere und größere Gruppen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, der Umbau eines leerstehenden Hofgebäudes in der Gemeinde Loßburg zu barrierefreien

Ferienwohnungen, der barrierefreie Umbau des Bürgerhauses in Lombach (ebenfalls Gemeinde Loßburg), ein neues Außengelände für die Kirchengemeinde in Freudenstadt-Dietersweiler sowie die Weiterentwicklung des ehemaligen Hofladens in Baiersbronn-Schönegründ zu einem Hofmarkt. Mit diesem Existenzgründungsprojekt wird die Vermarktung regionaler Produkte verschiedener landwirtschaftlicher Betriebe aus der Region gebündelt. Für den Vorsitzenden der Aktionsgruppe, Frank Wiehe, sind dies einer Pressemitteilung zufolge alles Beispiele, die einmal mehr zeigen, wie wichtig „Leader“ für den Nordschwarzwald sei, um Lebensqualität, Tourismus sowie Natur und Landschaft weiter voranzubringen: „Wir werden alle Anstrengungen unternehmen, um auch in der neuen ‚Leader‘-Förderperiode wieder mit dabei zu sein“, kündigte Wiehe an. Die aktuelle Förderperiode läuft dieses Jahr aus. Projekte werden seit 7. Juli nur

noch im sogenannten „laufenden Verfahren“ zur Förderung ausgewählt. Das heißt, umsetzungsreife Projekte können bis auf Weiteres fortlaufend bei der Geschäftsstelle eingereicht werden und werden dort geprüft. Förderfähige Projekte müssen von der Aktionsgruppe Nordschwarzwald beschlossen und vom Land Baden-Württemberg genehmigt werden. Erst dann kann mit der Umsetzung begonnen werden.

Das Verfahren läuft so lange wie Mittel vorhanden sind. Wer dabei sein möchte, sollte mit seinem Projekt also in den Startlöchern stehen und dieses zügig zur Förderung anmelden.

Kontaktmöglichkeiten

Interessenten können sich an die Geschäftsstelle der „Leader“-Aktionsgruppe Nordschwarzwald wenden. Die Kontaktdaten sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter www.leader-nordschwarzwald.de.

Wörter: 319**Urheberinformation:** (c) Schwaebisches Tagblatt GmbH